

DBSV · Rungestraße 19 · 10179 Berlin

Koordinierungsstelle für
Tourismus

Leiter
Dr. Rüdiger Leidner

Touristik-Info Nr. 22/2010 Was gibt's für Highlights?

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 23. April 2010 ist die bayrische Landesgartenschau in Rosenheim geöffnet. Na und? Was gibt's für Highlights? Ein einzigartiges Holzrelief der heimischen Bergwelt zum ertasten und anfassen, in erster Linie für blinde Besucher der Gartenschau geschaffen, ermöglicht auch sehenden Menschen eine neue Sicht auf die Voralpenkette, vom Wendelstein-Massiv im Westen bis zur Kampenwand im Chiemgau. Das Modell ist während der Gartenschau in einem Pavillon im Mangfallpark Süd zu bestaunen.

Es wurde Thermoholz und Furnier schichtenweise zu Rohblöcken verarbeitet. Das helle Ahornfurnier zeichnet im dunkelbraunen Buchenholz im Abstand von realen 150 Metern die einzelnen Höhenlinien nach. Die Linien verschaffen auch Sehenden einen dreidimensionalen Eindruck vom Rosenheimer Alpenpanorama.

Die Gipfel wurden mit einem RFID-Chip versehen. Wer diese mit einem Datenstift berührt, bringt die Berge zum Sprechen. Man erfährt, wie die Berge heißen, wie hoch sie sind und weitere Details. Hinweistafeln in Pyramiden- und Blindenschrift weisen dabei den richtigen Weg durch die Alpenlandschaft.

Damit möglichst viele blinde und sehbehinderte Besucher die sprechenden Berge erleben können, werden Mitarbeiter der Bezirksgruppe Oberbayern Rosenheim jeden Sonntag von 14:00 bis 17:15 Uhr anwesend sein. Besuchergruppen die an anderen Tagen die Landesgartenschau besuchen und das Modell gerne erkunden wollen werden gebeten sich im BBZ Rosenheim unter Tel.: 0 80 31 / 3 25 55 anzumelden. Informationen zur Landesgartenschau finden Sie im Internet unter www.rosenheim2010.de

Mit freundlichen Grüßen
Eberhard Tölke